

Förderprojekt der Anna Wunderlich und Ernst Jühling - Stiftung

Mit einer Fördersumme von bis zu 10.000,00 Euro fördert die Anna Wunderlich und Ernst Jühling – Stiftung mindestens ein Projekt zur Erforschung des Diabetes mellitus und seiner Folgeerkrankungen mit dem Ziel der interdisziplinären Vernetzung von Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen der Heinrich-Heine-Universität und des Deutschen Diabetes-Zentrums (DDZ), Leibniz-Zentrum für Diabetesforschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

1. **Antragsteller:** Zwei bis drei Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, aus unterschiedlichen Organisationseinheiten der Heinrich-Heine-Universität und des Deutschen Diabetes-Zentrums (DDZ), Leibniz-Zentrum für Diabetesforschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Teilnahmeberechtigt sind Postgraduierte, Doktoranden und Postdoktoranden (bis 5 Jahre nach der Promotion).

2. **Thema:** Innovative und kreative Ideen für Pilotprojekte auf dem Gebiet der experimentellen, klinischen und/oder epidemiologischen Diabetesforschung.

3. **Fördersumme:** Die Fördersumme beträgt pro Projekt bis zu 10.000,00 Euro (abhängig von den beantragten Mitteln). In Abhängigkeit der Innovationskraft und Originalität der eingereichten Ideen besteht die Möglichkeit, dass mehr als ein Projekt im Rahmen einer Ausschreibung gefördert wird.

4. **Verausgabung der Fördersumme:** Die Preisträgerinnen und Preisträger sollen die zuerkannten Fördersummen innerhalb eines festgesetzten Zeitrahmens (i.d.R. 1 Jahr) verausgaben. Die entsprechende zeitliche Befristung sowie weitere Angaben zur Förderung werden im Bewilligungsbescheid aufgeführt. Durch die Annahme der bewilligten Mittel verpflichten sich die geförderten Personen diese Bedingungen einzuhalten.

5. **Bewerbungsunterlagen:** Formblatt (siehe Anhang) sowie Lebenslauf und Publikationsliste der Bewerberinnen und Bewerber.

6. **Einreichung:** Die Unterlagen sind in elektronischer Form in deutscher oder englischer Sprache fristgerecht bis zum **31.07.2025** bei beate.stodieck@ddz.de einzureichen.

7. **Auswahlverfahren:** Die Zuerkennung der Projektförderung erfolgt nach Begutachtung durch eine vom Kuratorium der Stiftung bestimmte Preisjury.

8. **Bekanntgabe:** Die Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt Ende 2025. Die Preisträgerinnen und Preisträger verpflichten sich, ihre Ergebnisse auf einem weiteren Symposium in 2027 vorzustellen.

Anna Wunderlich und Ernst Jühling - Stiftung

Die Stiftung wurde von Frau Dr. rer. nat. Liselotte Jühling (1904 - 1978) testamentarisch errichtet. Sie brachte einen Teil ihres Vermögens in eine Stiftung zur Förderung der Diabetesforschung an der Medizinischen Fakultät der HHU ein. Die Stiftung hatte ihren Sitz zunächst in Bayern und ist nach den Namen der Großmutter und des Vaters der Stifterin

benannt: Frau Anna Wunderlich (geb. Boehringer, 1850-1926) und Herrn Ernst Jühling (1875-1956).

Die Stiftung geht auf das Wirken einer der Mitarbeiterinnen von Prof. Dr. med. Karl Oberdisse zurück. Er war zuletzt Direktor der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Universitätsklinik Düsseldorf und wirkte zudem von 1965 - 1966 als Gründungsrektor der Heinrich-Heine-Universität.

Application Form 2025

Anna Wunderlich und Ernst Jühling - Stiftung

1. Title of Proposal

[max. 200 characters]

2. Applicants [2-3]

[Name, affiliation, email]

Applicant 1

Applicant 2

Applicant 3

3. Abstract (Summary)

[max. 150 words, Arial 12, single spaced]

4. Research concept

[Arial 12, single spaced, plus max. 10 references]

Background: ...

Aims: ...

Hypothesis: ...

Methods: *(Please also give some details on the statistical methods and justify the planned sample size)* ...

Research Program: ...

5. Organization

Timeline & Budget (available and requested)
[Materials, personnel, miscellaneous]

6. Applicants data

[Arial 12, single spaced, structured CV, no abstracts, 3600 characters per applicant]

Please attach list of publications

7. Name and signature of applicants

8. Name and signature of research group leaders of the applicants